

PROTOKOLL

über die Gemeinderats - Sitzung

am: Donnerstag, 28. April 2005

Ort: Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: Ing. Valentin Koller

Die Gemeinderäte:

Herr Andreas Atzl
Frau Grete Messner
Herr Jakob Hager
Herr Josef Gruber
Herr Josef Schwaiger
Frau Barbara Moser
Herr Klaus Plangger (ab 20.00 Uhr)
Herr Walter Huber (ab 20.00 Uhr)
Herr Mag. Josef Feichtner
Herr Peter Hohlrieder
Frau Maria Schmid
Herr Adolf Moser
Herr Michael Artmann (Ersatz f. GR Adamer)

Außerdem anwesend:

4 Zuhörer
Arch. Mag. Klaus Adamer
DI Josef Rappl

Entschuldigt waren:
Veronika Adamer

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 13. GR Plangger und GR Huber lassen sich entschuldigen und haben ihr Kommen auf 20.00 Uhr zugesagt. Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Punkt:

- 01) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 29.03.2005, Berichte des Bgm.
- 02) Sanierung Hauptschule – Beschlussfassung des Generalplanervertrages mit den Architekten Adamer & Ramsauer.
- 03) Sanierung Hauptschule – Auftragsvergaben.
- 04) Volksschule Dorf – Auftragsvergabe des Sonnenschutzes.
- 05) Neubau Eltern-Kind-Zentrum Kundl – Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung der Gemeinde Breitenbach.
- 06) Schreiben TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland – Ankauf bzw. Finanzierung eines einheitlichen EDV-Meldewesenprogrammes.

- 07) Ersuchen der Stadtgemeinde Rattenberg um Unterstützung einer Resolution zur Erhaltung des Bezirksgerichtes Rattenberg.
- 08) Beteiligung der Gemeinde Breitenbach am JUFF-Projekt „Tiroler Familienpass“.
- 09) Postamtsschließung – Installierung einer Postpartnerstelle im Ortsbüro des TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland.
- 10) Personalangelegenheiten.
- 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
 - a) Kostenübernahme Auswärtigenbeitrag Sport-HS Wörgl für Schüler Philipp Feichtner, Dorf 469, Breitenbach.
 - b) Angelegenheit Graffiti-Malerei Stützmauer Frank.
 - c) Ansuchen Landjugend um Subventionsbeitrag anlässlich Bezirkslandjugendtag.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer und geht zur Tagesordnung über.

Pkt. 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 29.03.2005; Berichte des Bgm.

Bgm. Ing. Margreiter stellt das Protokoll der GR-Sitzung vom 29.03.2005 zur Diskussion; es werden keine Einwendungen geltend gemacht. Es folgen die Berichte des Bgm.

Beschluss:

Das Sitzungsprotokoll vom 29.03.2005 wird von den damals anwesenden Gemeinderäten einstimmig per Akklamation angenommen.

Bericht des Bürgermeisters:

- Kanalbauvorhaben Margreiter/Bellinger ist abgeschlossen, Rekultivierungsarbeiten wurden durchgeführt
- Geländer bei der Mauer Frank wurde montiert
- Die Rekultivierungsarbeiten beim „Badl“ wurden abgeschlossen, Einsaatarbeiten wurden durchgeführt
- Kreisverkehrbau Ortseingang: Vermessungsarbeiten wurden durchgeführt, Verhandlung mit den Grundeigentümern
- Verhandlung mit VVT: Probleme mit Tarifgestaltung, der VVT baut die Berechnung des öffentlichen Zuschusses auf den billigsten Tarif der Einzelfahrt auf
- Pflegeheim Kundl, in der Woche 19 findet ein Gespräch statt
- Außerdorf – Grund ablösen
- Pflingstfest: beim Inndamm einen 200 m langen Holzzaun aufstellen
- Kostic: Sozialhilfe trägt die Mietkosten bis 30.6.05
- Landjugend hat Auszeichnung erhalten
- Tankstelle – ev. Bodenproben
- Nassschneelawine am 10.3.05 oberhalb der Schottergrube bei der Lahnofenklamm, ca. 150 Festmeter Schadholz, die Bundesforste räumten das Holz weg
- Graffiti-Malerei bei der Mauer Frank
- BG – Bar, Probleme mit Öffnungszeiten und Ruhestörung
- Postamt: Breitenbach bekommt eine Postpartnerstelle, der Vertrag ist jedoch noch nicht da, dieses Thema wird heute noch nicht behandelt

Pkt. 2) Sanierung Hauptschule – Beschlussfassung des Generalplanervertrages mit den Architekten Adamer & Ramsauer.

Der Architekt Adamer trägt den Generalplanervertrag vor, sein Honorar beläuft sich auf EUR 52.950,- excl. MwSt.. Der Bürgermeister stellt den Vertrag zur Diskussion. GR Feichtner befindet den Vertrag für in Ordnung, meint aber, dass die Kosten für die Jalousien der Volksschule beim Hauptauftrag für die Hauptschule inkludiert sein sollen. GR Feichtner meint, dass in Zukunft der Generalplanervertrag bereits im Vorfeld ausverhandelt wird, jetzt ist man schon sehr spät dran. GR Atzl fragt, ob man keinen Unterschied macht zwischen dem HS-Umbau und dem Sonnenschutz bei der VS. Der Architekt sagt, dass auch das ein Umbau ist. Wenn die Auftragsvergabe der Volksschule bei der Hauptschule dabei ist, komme man weit günstiger weg. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Sonnenschutz bei der Volksschule zum Nulltarif inkludiert ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach nimmt das von den Architekten Adamer & Ramsauer, Oberer Stadtplatz 5a, 6330 Kufstein, vorgelegte Honorar-Angebot (Generalplaner-Vertrag) für die Sanierung der Hauptschule Breitenbach am Inn einstimmig per Akklamation an.

Pkt. 3) Sanierung Hauptschule – Auftragsvergaben.

Der Architekt Adamer trägt die Verhandlungsergebnisse vor. Die ursprüngliche Kostenschätzung beläuft sich auf EUR 485.000,-, momentane Kostenvoranschläge EUR 494.000,-.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei offener Abstimmung, folgende Arbeiten für die Sanierung der Hauptschule Breitenbach am Inn, Bauabschnitt 3, laut von den Generalplanern Architekten Adamer & Ramsauer, Oberer Stadtplatz 5a, 6330 Kufstein, geprüften Vergabevorschlägen zu vergeben:

		Angebotspreis netto, vor Abzug eventueller Skonti
Baumeisterarbeiten	Fa. Unterrainer Bautechnik, 6322 Kirchbichl	EUR 43.460,92
ELO-Installationen	Fa. Elektro Vonbank, 6130 Schwaz	EUR 155.587,99
Holz-Alu-Fenster	Fa. Fieder KG, 6272 Ried im Zillertal	EUR 58.626,70
Sonnenschutz	Fa. Sonnen- und Wetterschutz, 6403 Polling	EUR 10.869,89
Malerarbeiten	Fa. Peter Huber, 6252 Breitenbach	EUR 14.876,52
Bautischler Türen	Fa. Helmut Margreiter, 6252 Breitenbach	EUR 8.373,37
Bodenbelagsarbeiten	Fa. Werlberger, 6300 Wörgl	EUR 20.356,86
HSL-Installationen	Fa. Hauswitzka, 6250 Kundl	EUR 2.651,30
Fassadenverkleidung	Fa. Marschner GesmbH, 6300 Wörgl	EUR 54.625,45

Pkt. 4) Volksschule Dorf – Auftragsvergabe des Sonnenschutzes.

Es liegen Angebote der Fa. Hella EUR 15.341,40 excl. MwSt. und der Firma Helios EUR 15.400,- excl. MwSt. vor. Der Architekt schlägt die Fa. Hella vor. Die Elektroarbeitskosten belaufen sich auf ca. EUR 6.292,80 excl. MwSt. (Fa. Vonbank). GR Plangger weist auf die Notwendigkeit hin, dass für die Ost und Südseite der Sonnenschutz gemacht wird. GR Schwaiger fragt nach, ob noch andere Elektrofirmen ein Angebot unterbreitet haben. Der Architekt verneint dies, kann jedoch noch andere Elektroangebote einholen. GR Gruber meint, dass es sinnvoller ist, die gleiche Firma wie

bei der Hauptschule zu beauftragen und dass ein zweites Elektroangebot eingeholt wird und dass beide Seiten gemacht werden. GR Feichtner ist auch dafür, dass der Sonnenschutz für beide Seiten gemacht wird und dass der Bauausschuss das Mandat bekommt, diesen Auftrag zu vergeben. Der Bürgermeister ist auch dafür, die Vergabe an den Bauausschuss zu delegieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass an der Süd- und Ostseite der Volksschule Breitenbach am Inn ein Sonnenschutz angebracht wird. Die Vergabe wird an den Bauausschuss delegiert, die Bedeckung erfolgt über Mehreinnahmen des Jahres 2004.

Pkt. 5) Neubau Eltern-Kind-Zentrum Kundl – Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung der Gemeinde Breitenbach.

Die Fa. Kurz baut das Zentrum, der Generalplaner ist der Architekt Adamer und Ramsauer in Kufstein. Die Vereinbarung mit der Gemeinde Kundl ist folgende: Zahlungsziel: 1. Rate am 30.6.2006 in Höhe von EUR 165.000,--, 2. Rate am 30.6.2007 restliche EUR 100.000,-- bzw. restbetraglicher Anteil. Mündliche Zusage vom Land an Bedarfszuweisung EUR 200.000,-- bis 220.000,--, Zusage wird noch schriftlich eingeholt. Dafür stehen der Gemeinde Breitenbach die Räumlichkeiten für 15 Kinder zur Verfügung. Betriebskosten ca. EUR 15.000,--/Jahr für Breitenbach, Betriebskosten werden dann nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Kündigung frühestens nach 10 Jahren möglich. Die Vorsteuer kann die Gemeinde geltend machen.

Beschluss:

Bei offener Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Beteiligung der Gemeinde Breitenbach an der Errichtung und am Betrieb eines neuen Eltern-Kind-Zentrums. Die Beteiligung erfolgt im Sinne der zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden Kundl und Breitenbach ausverhandelten Endfassung der Vereinbarung vom 26. April 2005.

Pkt. 6) Schreiben TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland – Ankauf bzw. Finanzierung eines einheitlichen EDV-Meldewesenprogrammes.

Der Bürgermeister liest das Schreiben des TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland vor. Im Zuge der Fusionierung möchte der Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland ein einheitliches Meldewesen installieren. Kosten für Breitenbach einmalig EUR 664,83 - monatlich EUR 33,77.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig per Akklamation, dem Antrag des Tourismusverbandes Alpbachtal & Tiroler Seenland auf Kostenbeteiligung zur Anschaffung der Meldewesen-Software KIM ASP-FV sowie zu den laufenden Nutzungsgebühren stattzugeben. Die Bedeckung der anteiligen Kosten in Höhe von EUR 664,83 (Anschaffung/Installation) und EUR 33,77 (monatliche Nutzungsgebühr) ist durch einen Rechnungsüberschuss aus dem Vorjahr gegeben.

Pkt. 7) Ersuchen der Stadtgemeinde Rattenberg um Unterstützung einer Resolution zur Erhaltung des Bezirksgerichtes Rattenberg.

Der Bgm. liest den Brief der Stadgemeinde Rattenberg vor und unterstützt diese Meinung.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn beschließt einstimmig per Handzeichen folgende Resolution zur Erhaltung des Bezirksgerichtes Rattenberg:

Die Gemeinde Breitenbach fordert die Tiroler Landesregierung bzw. den Tiroler Landtag auf, sämtliche rechtlichen und tatsächlichen Schritte zu ergreifen, um eine Schließung des Bezirksgerichtes Rattenberg zu verhindern und derartigen Schritten des Justizministeriums keinesfalls zuzustimmen.

Durch die Schließung des Bezirksgerichtes Rattenberg ginge der Region eine bedeutende infrastrukturelle Einrichtung verloren, welche im Interesse der gesamten rechtssuchenden Bevölkerung erhalten werden muss.

Pkt. 8) Beteiligung der Gemeinde Breitenbach am JUFF-Projekt „Tiroler Familienpass“.

Der Bgm. diskutiert über die Einschaltung im Tiroler Familienjournal und findet es sinnvoller, in einer Landeszeitung zu inserieren als in einer privat geführten Zeitung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei offener Abstimmung, das JUFF-Projekt „Tiroler Familienpass“ mit einer Inseratschaltung im „Tiroler Familienjournal“ in Höhe von EUR 295,00 zu unterstützen.

Pkt. 9) Postamtsschließung – Installierung einer Postpartnerstelle im Ortsbüro des TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland.

Im Zuge des Tagesordnungspunktes 9 ergeht kein Beschluss, die Angelegenheit „Postamtsschließung“ wird vertagt.

Pkt. 10) Personalangelegenheiten.

Einzelheiten der Beratung und Diskussion über den unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgewickelten Tagesordnungspunkt 10 sind in einer eigenen, der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Niederschrift im Anhang festgehalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Hohlrieder – weil als Bruder befangen), den Gemeindegewerbesteuerkassier Hermann Hohlrieder im Einklang mit § 104 Abs. 1 TGO zum „Finanzverwalter“ zu bestellen. Die Bestellung wird ohne Befristung ausgesprochen.

Weiters beschließt der Gemeinderat bei offener Abstimmung mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Hohlrieder – weil als Bruder befangen) die Gewährung einer Leistungszulage in Höhe von 15 % an den Finanzverwalter Hermann Hohlrieder, und zwar unter Anrechnung der bereits gewährten EDV-Leistungszulage in Höhe von 7,6 %.

Somit ergibt sich eine zusätzliche Leistungszulage von 7,4 %, ausgehend von der Dienstklasse V/2. Die Leistungszulage wird ab 01.05.2005 gewährt.

Pkt. 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig per Handzeichen, folgende Angelegenheiten unter Punkt 11 zu behandeln:

- a) Kostenübernahme Auswärtigenbeitrag Sport-HS Wörgl für Schüler Philipp Feichtner, Dorf 469, Breitenbach.
- b) Angelegenheit Graffiti-Malerei Stützmauer Frank.
- c) Ansuchen Landjugend um Subventionsbeitrag anlässlich Bezirkslandjugendtag.

Pkt. 11.a) Kostenübernahme Auswärtigenbeitrag Sport-HS Wörgl für Schüler Philipp Feichtner, Dorf 469, Breitenbach.

Der Bgm. liest den Antrag an den Gemeinderat vor und ist dafür, diesem Antrag zuzustimmen. GR Feichtner schlägt vor, dass ab einem bestimmten Zeitpunkt keine Schüler mehr auswärts zur Hauptschule gehen können, da dies ja auch mit hohen Kosten verbunden ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig per Handzeichen, den Auswärtigenbeitrag der Sport-hauptschule Wörgl für den Schüler Philipp Feichtner, geb. 10.04.1995, wohnhaft in Dorf 469, 6252 Breitenbach am Inn, in Höhe von EUR 742,36 pro Schuljahr zu übernehmen.

Pkt. 11.b) Angelegenheit Graffiti-Malerei Stützmauer Frank.

Die Malerei auf der Mauer sollte entfernt werden, wenn auch nicht ausgeschlossen werden kann, dass bald wieder ein neues Graffiti entsteht. GR Plangger hat etwas von einer angeblichen Anti-graffitibeschichtung gehört, mit der die Malerei wieder leicht abwischbar sein soll. Man sollte Hr. Peter Huber danach fragen, ob es so etwas gibt. So eine Beschichtung wäre sicher sinnvoll. GR. Huber schlägt vor, dieses Bild in die Gemeindezeitung zu geben und die Bevölkerung aufzurufen, vermehrt darauf zu achten, dass so etwas nicht mehr passiert. GR Hohlrieder schlägt eine bessere Straßenbeleuchtung in diesem Bereich vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt per Handerheben einstimmig, die Firma Malerei Peter Huber, Dorf 290, 6252 Breitenbach am Inn, mit der Entfernung der Graffiti-Malerei an der Stützmauer Frank zu beauftragen.

Gemäß mündlich eingeholter Kostenschätzung betragen die Kosten ca. EUR 200,00 für Material sowie 9 Stunden Arbeit á EUR 36,00 (excl. MwSt.). Außerdem wird der Firma Huber ein Bauhofarbeiter zur Mithilfe beigestellt.

Pkt. 11.c) Ansuchen Landjugend um Subventionsbeitrag anlässlich Bezirkslandjugendtag.

Der Brief der Landjugend wird von Bgm. vorgelesen und dieser schätzt die Arbeit der Landjugend sehr. Auch die Gemeinderäte schließen sich dieser Meinung an und sind für eine finanzielle Unterstützung.

Beschluss:

Bei offener Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GV Moser Adolf – weil befangen), der Landjugend Breitenbach, vertreten durch Obmann Adolf Moser, Kleinsöll 27, 6252 Breitenbach am Inn, als Kostenbeitrag zu dem am 16.04.2005 ausgerichteten Bezirkslandjugendtag eine Subvention in Höhe von EUR 700,00 zu gewähren.

Wortmeldungen:

GR Gruber zeigt den Grundentwurf der neuen Hausnummerntafeln und will Angebote einholen.

In Glatzham sollte eine „Vorsicht Kinder“-Tafel aufgestellt werden.

GR Hohlrieder fragt im Auftrag des Pfarrgemeinderates nach, ob ein Antrag gestellt werden muss bezüglich der Renovierung der Kirchenorgel in Kleinsöll. Der Bürgermeister betont, dass dieser Betrag budgetiert ist und sich der Pfarrer mit ihm unterhalten soll.

GR Plangger fragt nach betr. Pfarrsiedlung Gehsteig. Lt. Bgm. laufen die Verhandlungen.

GR Feichtner hinterfragt die Notwendigkeit des Kreisverkehres im Dorfeingang. Lt. Bürgermeister wird jetzt geprüft, ob dieser Kreisverkehr überhaupt machbar ist.

GR Atzl fragt nach, ob der Holzzaun am Inndamm stehen bleibt. Nein, lt. Bgm., ev. über den Sommer bis zum nächsten Fest.

GR Schwaiger teilt zur Dorfreinigung mit, dass eine große Menge an Müll gesammelt wurde. Die Vereine waren sehr zahlreich beteiligt.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten und 1 Seite mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(Unterschrift von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates)